

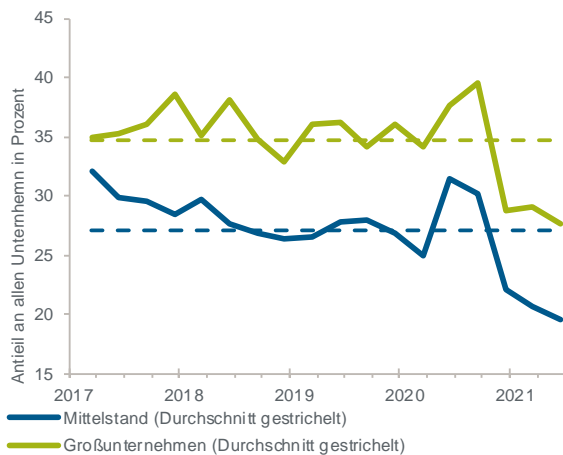
## »» Der Mittelstand kommt wieder leichter an Kredite – Großunternehmen vor allem im Bausektor mit Problemen

20. Juli 2021

Autor: Dr. Jens G. Herold, Telefon 069 7431-9385, jens\_gerrit.herold@kfw.de  
Pressekontakt: Christine Volk, Telefon 069 7431-3867, christine.volk@kfw.de

- Der Anteil der Unternehmen in Kreditverhandlungen geht auch im zweiten Quartal 2021 trendmäßig zurück, wenngleich der Rückgang im Mittelstand etwas schwächer ausfiel als in den Vorquartalen.
- Unsicherheit über die Überwindung temporärer Angebotsengpässe und den Einfluss von Virusvarianten dürften mitverantwortlich für die seit gut einem Jahr rückläufige Kreditnachfrage sein.
- Die Banken verschärfen ihre Kreditvergabepolitik für Großunternehmen leicht, besonders Unternehmen im Bausektor sind hier betroffen. Der Mittelstand, vor allem im Verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor, kommt wieder deutlich leichter an Bankkredite.

### Anteil der Unternehmen in Kreditverhandlungen



Quellen: KfW Research, ifo Institut

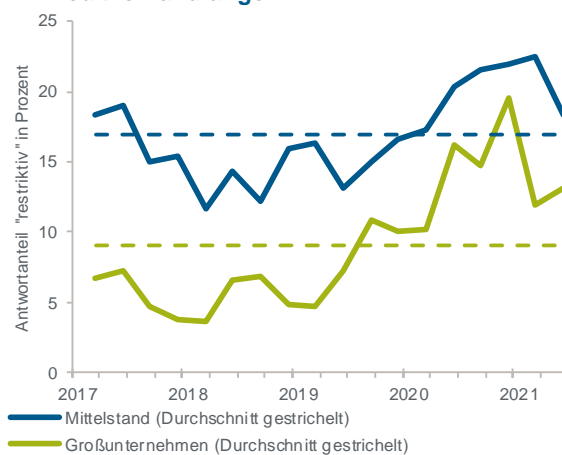
### Kreditnachfrage weiterhin niedrig, ...

Die Nachfrage nach Bankkrediten verharrt weiterhin auf schwachem unterdurchschnittlichem Niveau, was auf die im Vorjahresvergleich erheblich bessere Liquiditätsversorgung zurückzuführen sein dürfte. Der Anteil der Mittelständler, die im zweiten Quartal Kreditverhandlungen mit ihren Banken führten, reduzierte sich um 1,1 PP auf 19,5 %. Dies ist der niedrigste Wert seit Beginn der Befragung im Jahr 2017. Bei den Großunternehmen fiel dieser Anteil nach einem minimalen Anstieg im Vorquartal um 1,3 PP wieder auf 27,7 % ab.

Eine nachhaltige Überwindung der Pandemie-Folgen in der Wirtschaft braucht vor allem Planbarkeit. Hohe Unsicherheit durch neue Virusvarianten wie Delta+, die den Aufschwung abbremsen könnten, sowie Angebotsengpässe bremsen weiterhin das Investitions- und damit Kreditnachfrageverhalten der Unternehmen. Dies zeigt sich etwa im Bausektor. Obwohl dieser bisher äußerst robust durch die Pandemie gekommen ist, fragen Unternehmen unabhängig von ihrer Größe weniger Kredite nach, gleichzeitig zeigen sich Banken bei den Firmen, die dennoch Kreditbedarf haben, restriktiver.

Hinweis: Dieses Papier gibt die Meinung des Autors wieder und repräsentiert nicht notwendigerweise die Position der KfW.

### KfW-ifo-Kredithürde: Wie verhielten sich die Banken in Kreditverhandlungen?



Eine Erklärung könnten die zuletzt deutlich gestiegenen Rohstoffpreise, etwa für Holz sowie insgesamt höhere Baukosten sein.

### ... GU mit leicht höherer, KMU allerdings mit deutlich niedrigerer Kredithürde

In der Gesamtschau gibt es dennoch Unterschiede je nach Branche und Unternehmensgröße: Erstmals seit März 2020 geht die KfW-ifo-Kredithürde für KMU wieder deutlich zurück und liegt aktuell bei 18,4 %. Im Zuge der Öffnungen profitieren vor allem die mittelständischen Dienstleister (-6,7 PP auf 20,3 %) aber auch das stark exportorientierte Verarbeitende Gewerbe (-6,1 PP auf 15,4 %). Eher restriktiv zeigten sich Banken bei KMU im Bausektor (+4,4 PP auf 11 %) und im Groß- und Einzelhandel (+4,3 PP auf 25,6 % bzw. +1,6 PP auf 29,5 %). Großen Unternehmen gelingt es allein im Einzelhandel leichter, Banken zu einem Kredit zu bewegen. Im Baugewerbe (+18,8 PP auf 47,6 %) aber auch bei den Dienstleistungen (+3,2 PP auf 13,6 %) agieren die Banken deutlich zurückhaltender.

### KfW-ifo-Kredithürde in Zahlen

Anteile in Prozent			Quartal/Jahr					Vq.	Vj.
			Q2/20	Q3/20	Q4/20	Q1/21	Q2/21		
<b>Kredithürde</b>									
Verarbeitendes Gewerbe	KMU		20,6	20,4	16,0	21,5	15,4	-6,1	-5,2
	GU		18,0	13,8	23,9	9,5	11,0	1,5	-7,0
Bauhauptgewerbe	KMU		8,7	7,8	11,0	6,6	11,0	4,4	2,3
	GU		32,6	31,0	34,7	28,8	47,6	18,8	15,0
Großhandel	KMU		15,0	21,9	22,9	21,5	25,8	4,3	10,8
	GU		10,5	13,5	5,3	5,9	6,0	0,1	-4,5
Einzelhandel	KMU		22,3	19,8	20,8	27,9	29,5	1,6	7,2
	GU		10,4	19,4	26,6	26,2	17,5	-8,7	7,1
Dienstleistungen	KMU		24,0	26,0	29,1	27,0	20,3	-6,7	-3,7
	GU		15,5	13,3	12,5	10,4	13,6	3,2	-1,9
<b>Deutschland</b>	<b>KMU</b>		<b>20,4</b>	<b>21,5</b>	<b>21,9</b>	<b>22,5</b>	<b>18,4</b>	<b>-4,1</b>	<b>-2,0</b>
	<b>GU</b>		<b>16,2</b>	<b>14,7</b>	<b>19,5</b>	<b>11,9</b>	<b>13,2</b>	<b>1,3</b>	<b>-3,0</b>
<b>Anteil der Unternehmen in Kreditverhandlungen</b>	KMU		31,4	30,1	22,1	20,6	19,5	-1,1	-11,9
	GU		37,6	39,6	28,8	29,0	27,7	-1,3	-9,9

Quelle: KfW Research, ifo Institut

Erläuterungen und Abkürzungen:

K(leine und) M(ittlere) U(nternehmen).

G(roße) U(nternehmen).

(Veränderung des aktuellen Monats gegenüber dem) V(or)q(uartal).

(Veränderung des aktuellen Monats gegenüber dem) V(or)j(ahresquartal).

#### Zur Konstruktion und Interpretation der KfW-ifo-Kredithürde

Die Kredithürde wird im Rahmen der ifo Konjunkturumfragen seit 2017 nach einer Überarbeitung der Methodik vierteljährlich erhoben. Die Kredithürde gibt den Prozentanteil der Unternehmen an, die das Bankverhalten in Kreditverhandlungen als „restriktiv“ einordnen. Um zu gewährleisten, dass die Einschätzung der Kreditvergabebereitschaft der Banken auf originären Erfahrungen der Firmen beruht, werden dazu nur diejenigen Unternehmen befragt, die zuvor angeben, in den vergangenen drei Monaten Kreditverhandlungen mit Banken geführt zu haben. Die Entwicklung dieses Anteils kann wiederum als Indikator für Veränderungen der Nachfrage nach Bankkrediten interpretiert werden.<sup>1</sup>

Für die Indikatoren der KfW-ifo-Kredithürde erfolgt die Auswertung der Befragungsergebnisse differenziert nach Größenklassen und Sektoren. Dazu werden monatlich rund 9.000 Unternehmen aus den Wirtschaftsbereichen Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Großhandel, Einzelhandel sowie Dienstleistungen (ohne Kreditgewerbe, Versicherungen und Staat) befragt, darunter rund 7.500 Mittelständler. Dabei zählen grundsätzlich diejenigen Unternehmen zu den Mittelständlern, die nicht mehr als 500 Beschäftigte haben und maximal 50 Mio. EUR Jahresumsatz erzielen. Zur Erhöhung der analytischen Trennschärfe müssen diese quantitativen Abgrenzungen allerdings beim Einzelhandel (maximal 12,5 Mio. EUR Jahresumsatz), beim Bauhauptgewerbe (bis zu 200 Beschäftigte) und bei den Dienstleistungen (maximal 25 Mio. EUR Jahresumsatz) enger gezogen werden. Alle Unternehmen, die mindestens einen dieser Grenzwerte überschreiten, werden als Großunternehmen klassifiziert.

<sup>1</sup>Für eine ausführlichere Beschreibung der Kredithürde siehe Marjenko et al. (2019), „Die neue Kredithürde: Hintergründe und Ergebnisse“, ifo Schnelldienst 18/2019, S. 46–48.